



Aufgaben eines Truppenpsychologen innerhalb eines Psychosozialen Netzwerks der Bundeswehr

Auslandseinsätze sind für Bundeswehrsoldaten eine große psychische Belastung. Aber auch darüber hinaus sind Soldaten besonderen Dynamiken durch die Befehlsstrukturen innerhalb einer Berufsarmee ausgesetzt. Truppenärzte, Truppenpsychologen, Sozialarbeiter oder Militärseelsorger bieten bei der Bundeswehr inzwischen schnelle Hilfe innerhalb eines Psychosozialen Netzwerks. Oberregierungsrat Herr Dr. Oliver Krückel wird uns einen Einblick in seine Arbeit als Truppenpsychologe ermöglichen. Er wird dabei auf die Prävention und die truppenpsychologische Betreuung vor, während und nach dem Einsatz, sowie auf die aktuellen PTBS Prävalenzraten innerhalb der Bundeswehr eingehen.



Dieser Vortrag wird Ihnen die Möglichkeit geben sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche traumatherapeutischen Methoden und Konzepte bei der Bundeswehr angewandt werden. Wir freuen uns, dass Herr Krückel sich für eine Diskussion zur Verfügung stellt und hoffen auf einen regen Austausch.

Regierungsdirektor Oliver Krückel - Kurzlebenslauf
Verheiratet, 1 Kind // Studium Psychologie Universität Marburg,
Reserveoffizier // Schwerpunkte Notfallpsychologie, Coaching
Verwendungen Truppenpsychologie Amberg, Calw, Leipzig seit 2015
// Forschungsaustausch Defense Centers of Excellence, USA 2014-
2015 // Einsätze Kosovo, Afghanistan, Mali.

Datum: Freitag 28. Oktober 2016

Ort: Psychotraumazentrum Leipzig e.V.,

Beginn: 18:30 Uhr

Zschochersche Straße 1b,

Eintritt: 10 € | ermäßigt 5 €

04177 Leipzig

25.11.2016

Heike Crostewitz
*Ergotherapeutin /
Traumafachberaterin*

Ambulante traumaspezifische Ergotherapie bei
Erwachsenen